

terranea; Ruthe, Samentasche, Prostata unausgebildet, mitunter das Verfallen der Samentasche erkennbar, Prostata gelblich, auch die Fiederung angedeutet. Es folgt daraus

1. In Norddeutschland kommt nur *H. crystallina* vor. *H. subterranea* ist die vollkommen ausgebildete, alte Form derselben.
2. Stimmt die von Bourguignat angenommene Form mit der deutschen *H. subterranea* überein, so fällt ihre Artgültigkeit wieder fort.

Am 14. März d. J. schreibt mir Herr Dr. W. Kobelt, er sei über *H. subterranea* wieder sehr in Zweifel, halte *H. crystallina* aus Kärnthen für *H. hyalina* jung, dies veranlasst mich Obiges als Antwort zu geben.

Stettin, 22. März.

Dr. Lehmann.

Anmerk. Dass die deutsche Schnecke wirklich *Zonites subterraneus* Bourg. ist, hat mir Herr Bourguignat, dem ich einige Stücke zusandte, selbst bestätigt. K.

Ergänzungen und Berichtigungen

zu pag. 67 und 142 des Nachrichtenblattes pro 1870
von G. Rohrmann.

Zu pag. 67. Im Laufe des Sommers v. J. sammelte ich bei Schwierse noch: *Pupa pygmaea* und *substriata*, *Planorbis nitidus* und *leucostoma*, *Pisidium ammicum*. Der hier gefundene als *batavus* Abnormität angeführte *Unio* ist *tumidus*; Dimensionen der vom Typus am meisten abweichenden Form: Länge 43 mm., Höhe 31 mm., Dicke $17\frac{1}{2}$ mm. Bei Sadewitz fand ich: *Hyalina nitidula* und *Buliminus tridens*, auf dem Kirchhofe zu Schmollen nach der Bestimmung des Herrn Dr. Mörch die seither nur aus England bekannte *Helix granulata* Alder, nach L. Pfeiffer Varietät von *sericea*. In und bei Oels sammelte ich im Oswald'schen Garten: *Arion subfuscus*, in der Fasanerie, einem Buchenwäldchen: *Carychium minimum* und *Succinea oblonga*. Im Bohraurer Walde, 1 Meile von Oels, an einer alten Erle: *Vitrina pellucida*, *Helix bidens*, *Clausilia biplicata* und an der Eisenbahnbrücke *Hyalina lucida*. — Das auf dem Gipfel des Zobten gefundene, als *Helix pulchella* aufgeführte, verwitterte Exemplar ist *costata*.

Zu pag. 172. *Hyalina crystallina* aus dem Schlesierthal ist nach Dr. Reinhardt *subterranea*. Unter *Hyalina nitidosa* fand derselbe auch *pura* Alder. Seite 174 Zeile 4 von oben lies Dittersbach statt Dittersdorf. Nachträglich dürfte zu bemerken sein, dass der Nabel von *Helix tecta* von der Kynsburg ganz gedeckt ist, während derselbe bei der im Salzgrunde gefundenen ein wenig offen ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Rohrmann G.

Artikel/Article: [Ergänzungen und Berichtigungen 77](#)